



Kinder mit Behinderung malen die **Kleine Galerie**

Ein Projekt des Bundesverbandes
Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.





Christiane Morsch wurde im saarländischen Lebach geboren. Sie besuchte den Sonderkindergarten in der Rothenbergschule Dirmingen, einer privaten Förderschule für geistige Entwicklung der Lebenshilfe Neunkirchen e.V. Heute ist sie in der Mittelstufenklasse der Schule und lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwistern in der saarländischen Gemeinde Schiffweiler.

„Wenn ich einmal groß bin...“

ist das Thema dieses Kalenders Kleine Galerie 2009. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler haben sich davon zu farbenprächtigen Bildern inspirieren lassen, die uns eindrucksvoll ihre Wünsche, Hoffnungen und Träume zeigen.

Sie können mir glauben, als Mitglied der Jury hatte ich keine leichte Aufgabe, 13 Bilder aus über 160 Einsendungen für den Kalender auszuwählen. Hinter jedem Bild stecken ein kleines Schicksal und große Erwartungen an die Zukunft.

Wir können diese Wünsche nicht erfüllen. Aber wir können diesen Kindern durch unsere Anerkennung und Respekt zeigen, dass sie auch als behinderte Menschen keine Angst vor der Zukunft haben müssen.

Durch Spenden ist es uns möglich, ein solches Projekt wie die „Kleine Galerie“ einmal jährlich zu verwirklichen. Ich danke allen ganz herzlich, die auch in diesem Jahr zum Gelingen der Kleinen Galerie beigetragen haben.

Danken möchte ich auch all den kleinen Künstlern, deren Werke nicht für den Kalender ausgewählt wurden. Ihre Namen haben wir auf der letzten Seite dieses Kalenders genannt.

Viel Freude beim Betrachten der Bilder wünscht Ihnen

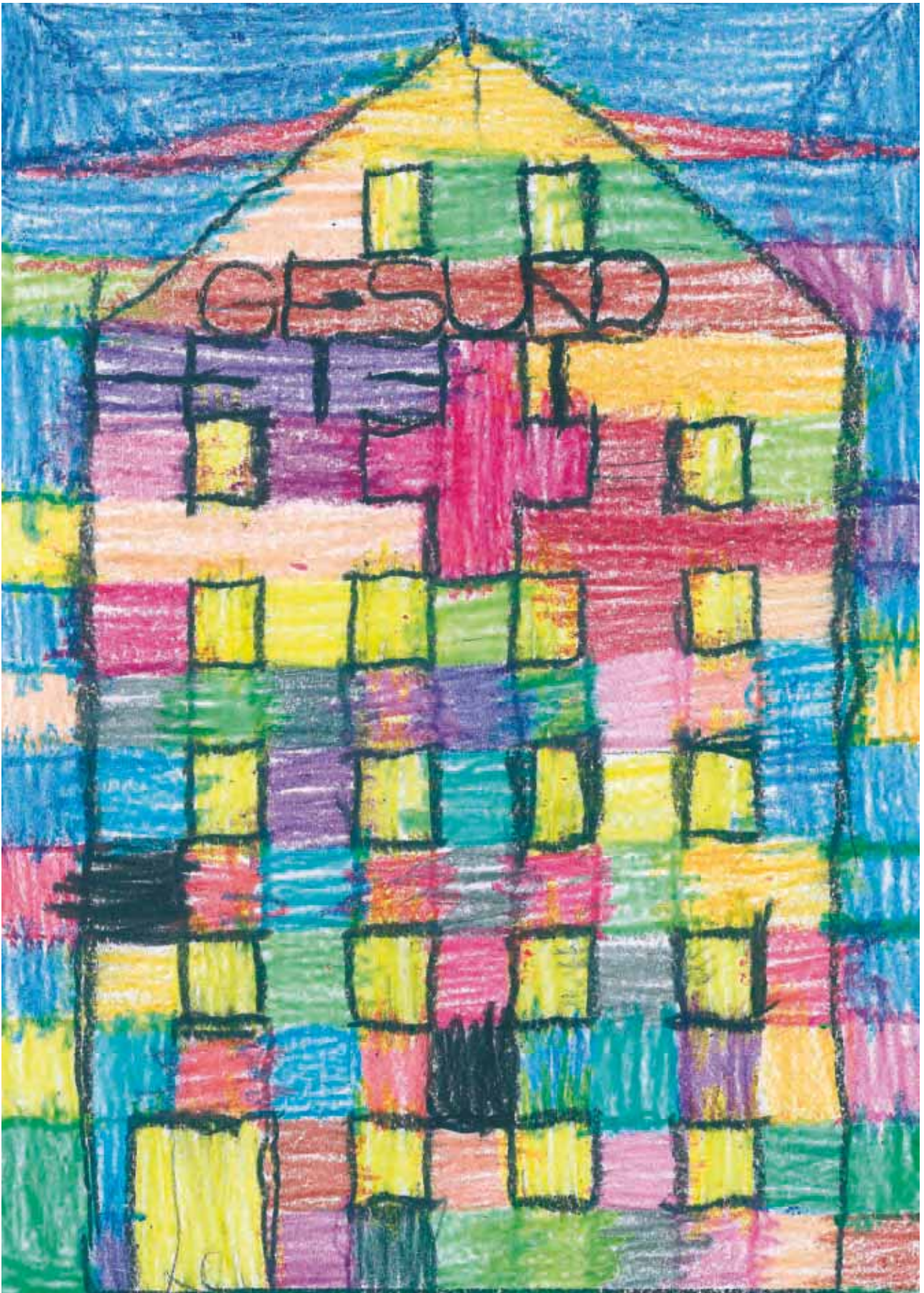


Irmgard Winkler

Irmgard Winkler,
stellvertretende Bundesvorsitzende



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e. V.



Mirjam Schneider, 12 Jahre, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich gesund sein.“

Januar 2009

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



„Wenn ich einmal groß bin, möchte ich gesund sein“ wünscht sich Mirjam Schneider. Sie ist zwölf Jahre alt und wohnt in Fürth mit ihren drei Geschwistern. Zur Zeit besucht sie die Schule für Körperbehinderte in Nürnberg.



Florian Glowik, 13 Jahre, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich als Koch in einer Küche arbeiten.“

Februar 2009

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



Florian Glowik wurde im Saarland geboren. Dort besuchte er die Grundschule in Neunkirchen. Danach wechselte er auf die Schule für Geistigbehinderte in Merzig. Seit 2006 ist er wie Christiane an der Rothenbergschule Dirmingen. Während der Woche wohnt Florian im Hirzbachhof, einer Wohnstätte in Trägerschaft der Lebenshilfe Neunkirchen.



Julia Kutschick, 12 Jahre, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich ein Popstar werden.“

März 2009

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



Julia ist 12 Jahre alt und geht in die 4. Klasse des Förderzentrums für Körperbehinderte an der 96. Grundschule in Dresden. Sie wohnt in Dresden-Weißig. Ihre Hobbys sind Tanzen, Reiten, Fußball spielen. Behindert ist sie von Geburt an durch einen Hydrocephalus (Wasserkopf) in Verbindung mit cerebralen Bewegungsstörungen.



Frederik Tramm, 8 Jahre, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich einen eigenen Motorradladen haben.“

April 2009

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



Frederik wünscht sich, später einmal „einen eigenen Motorradladen zu besitzen“, wo er Mopeds reparieren, entwerfen und frisieren kann. Zu seinen Hobbys zählen Autos, Motorräder, Fahrradfahren, Computer spielen. Er schreibt über sich selbst: „Ich habe eine Schwester, die heißt Sophie und wird 3 Jahre alt. Trotz meiner geringen Größe habe ich mich durchgekämpft und bin nun 8 Jahre alt. Mein einziges Handicap das ich habe, ist die Spastik in beiden Beinen, aber das krieg ich auch noch hin“.



Birsen Yıldız, 14 Jahre, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich frei laufen können.“

Mai 2009

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

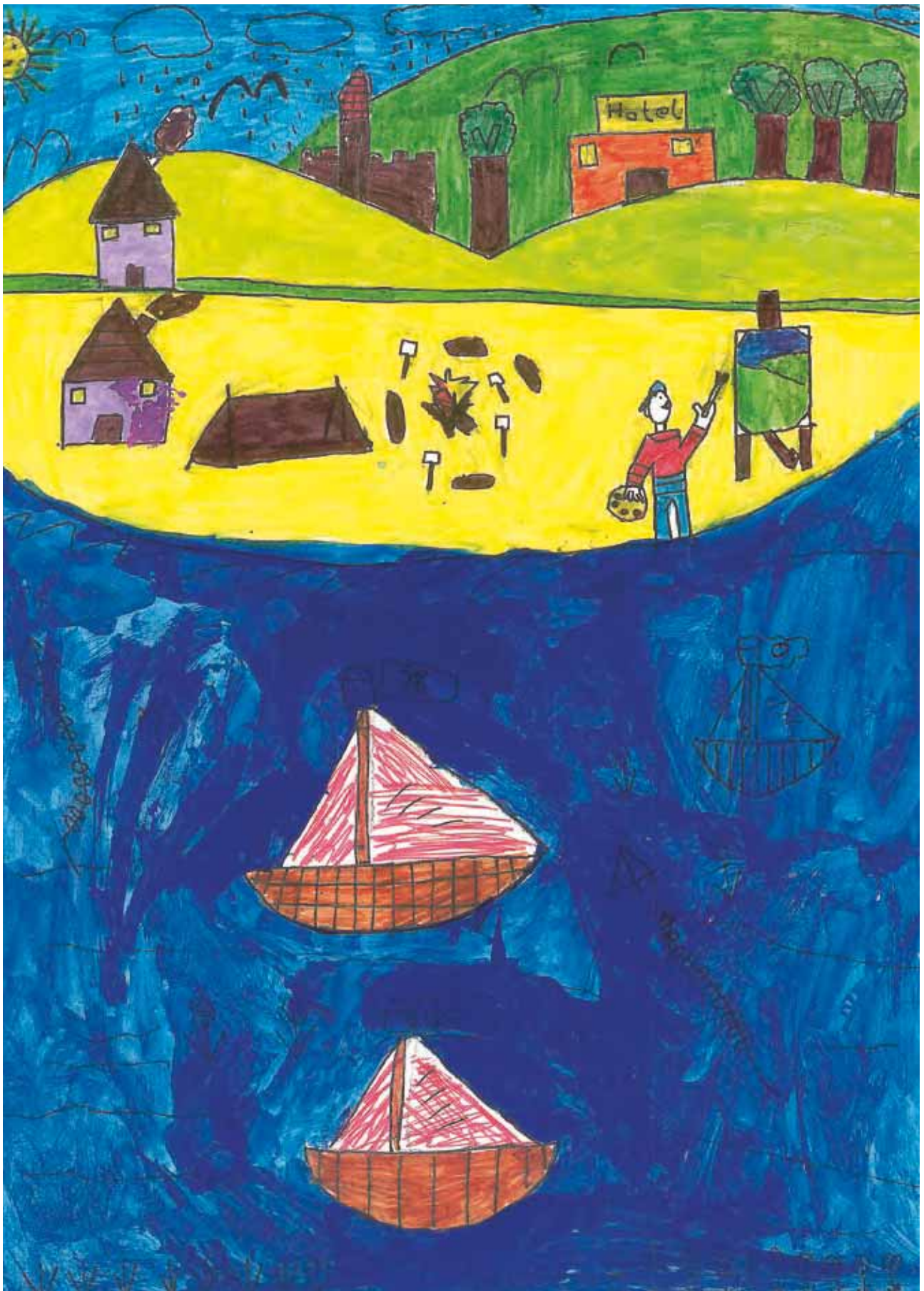


Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



Birsen ist 14 Jahre alt, von Geburt an körperbehindert. Wegen ihrer Spastik sitzt sie im Rollstuhl. Birsen ist ein sehr fröhliches Mädchen. In ihrer Freizeit geht sie gerne shoppen, surft im Internet, hört gerne Musik und schaut sich auch Soaps im Fernsehen an. Auf dem Laufband trainiert sie regelmäßig, damit ihr Wunsch, frei Laufen zu können, auch irgendwann in Erfüllung geht.





Alisah Cavuldak, 12 Jahre, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich Tierpfleger werden und in meiner Freizeit als Künstler am See Bilder malen.“

Juni 2009

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

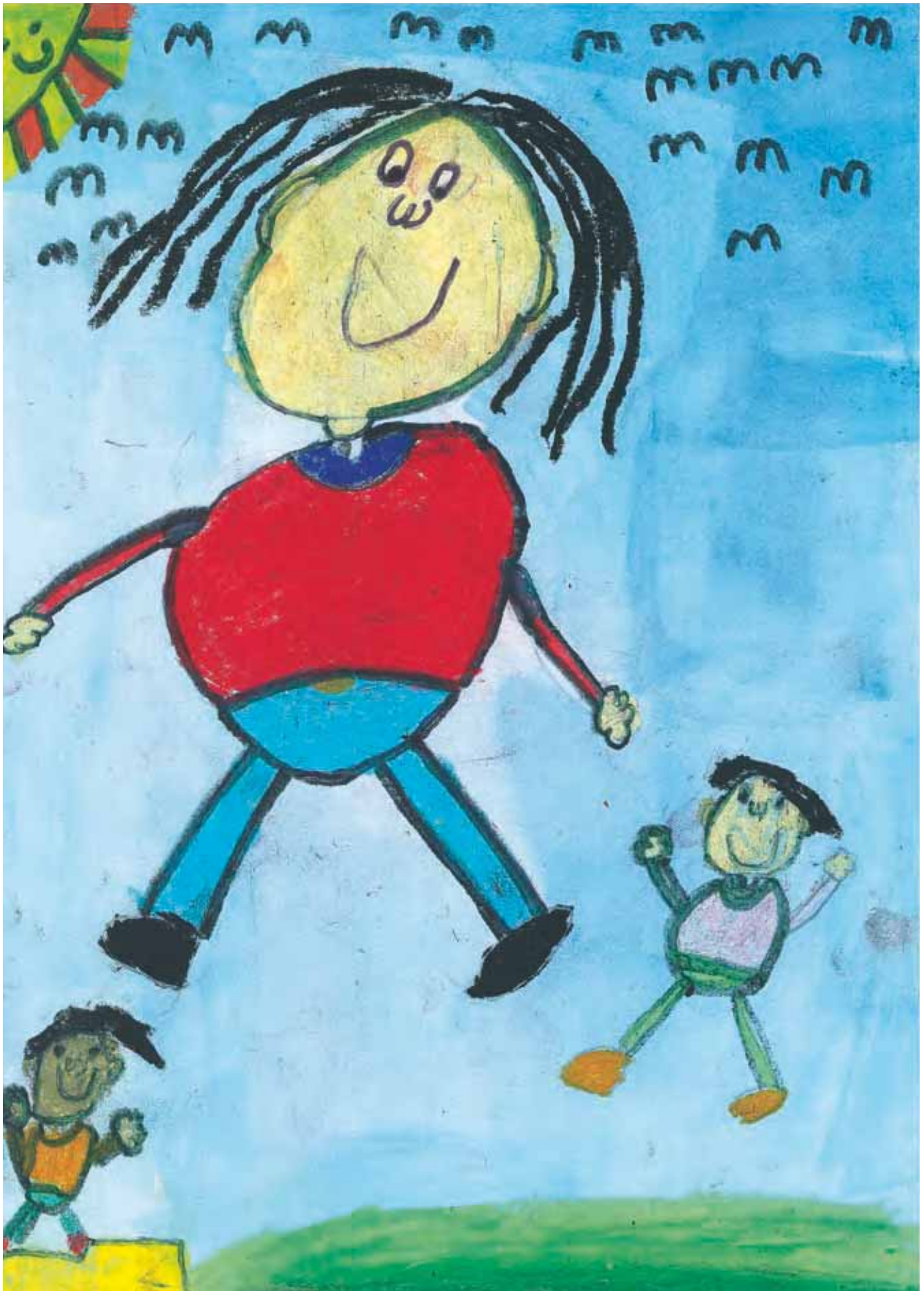


Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

BSK



Ali ist 12 Jahre alt und hat von Geburt an eine seltene Krankheit, durch die er körperlich sehr zurückgeblieben ist. Sein Wachstum hat sich verzögert, die Muskeln wachsen nicht. Er sieht schlecht. Er ist ein sehr ruhiger Mensch und muss immer wieder ermuntert werden. Sein größter Wunsch ist es, später einmal Künstler und Tierpfleger zu werden. Er liebt auch das Meer, wie man auf seinem Bild erkennen kann. Ali lebt in Mannheim zusammen mit seinen Eltern und seinen beiden Schwestern. Er ist in Deutschland geboren. Sein Hobbys sind neben dem Malen auch Fahrradfahren und Fußball spielen. Aber er interessiert sich auch für alles andere, was in der Welt passiert. Landkarten studiert er gerne.



Zainab El-Lahib, 13 Jahre, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich im Kindergarten arbeiten.“

Juli 2009

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



„Wenn ich einmal groß bin, möchte ich im Kindergarten arbeiten“ wünscht sich Zainab. Diesen Wunsch hat sie in ihrem farbenfrohen Bild festgehalten. Sie ist 13 Jahre alt und wohnt in Mönchengladbach. Von Geburt an ist sie behindert. Sie hat eine chronische Darmerkrankung und kann deshalb nicht die Regelschule besuchen.



Maximilian Altmann, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich einmal Urlaub machen.“

August 2009

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



Maximilians großer Traum ist, einmal Urlaub zu machen. Er schreibt uns über sein Bild: „Im Vordergrund sieht man mich stehen und hinter mir sieht man meinen Campingplatz, mein Zelt, das Lagerfeuer, meinen Tisch und meine Schlafsachen. Ganz hinten im Hintergrund da sieht man Vögel und Berge.“



Manuel Schneider, 12 Jahre, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich Landwirt werden.“

September 2009 Mo Di Mi Do Fr Sa So

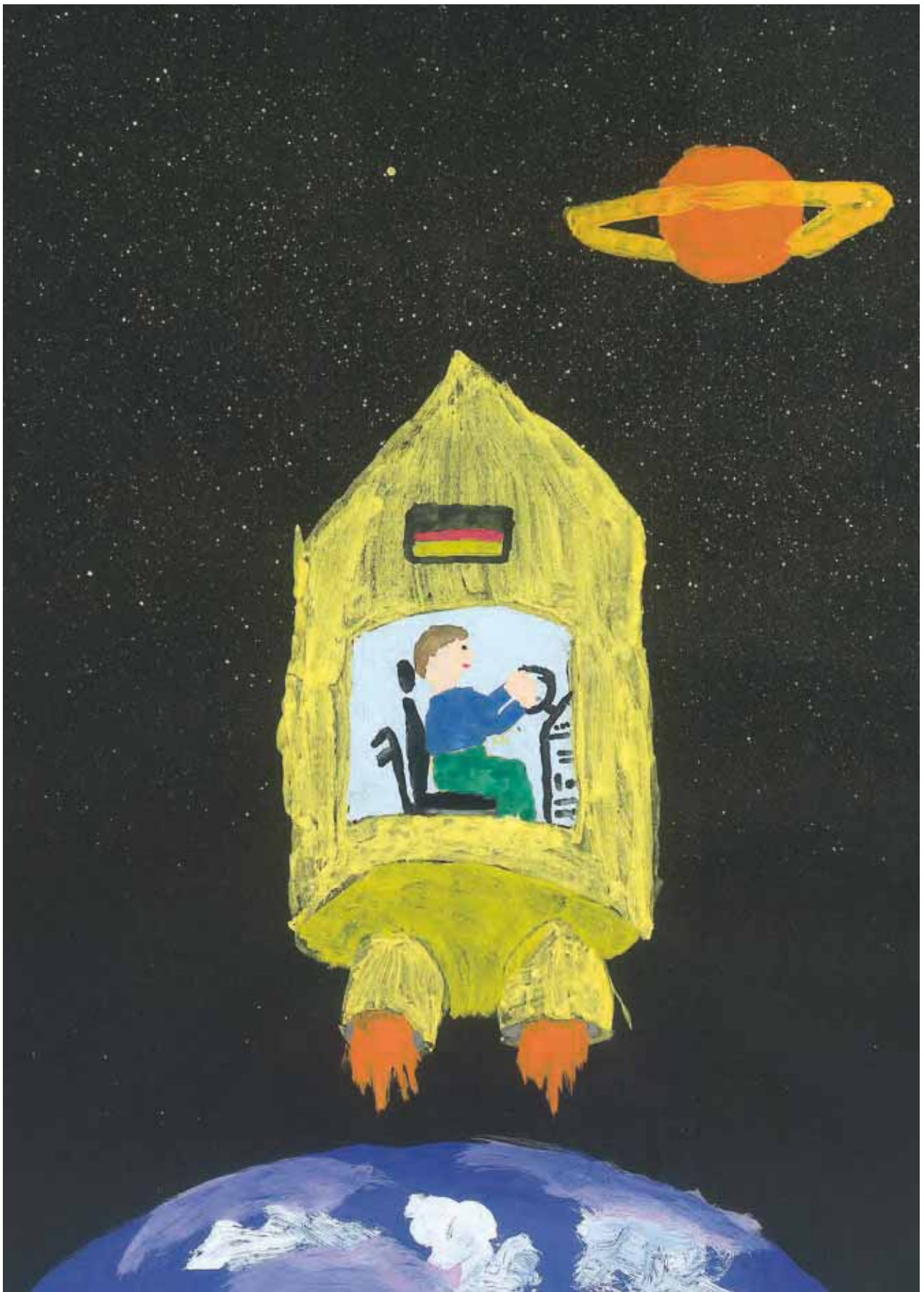
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



Manuel ist 12 Jahre alt und durch eine Spastik von Geburt an körperbehindert. Er besucht die Konrad-Biesalski-Schule in Wört. Manuel ist ein aufgeweckter, lieber Junge. Er hat einen großen Wunsch: Später möchte er Bauer werden und mit einem großen Traktor über die Felder fahren. Jede freie Minute verbringt er draußen auf dem Feld. Manchmal darf er auch auf dem Traktor vom Bauern mitfahren. Seinen Wunsch hat er in seinem Bild zum Ausdruck gebracht.



Marc Lehmann, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich im Weltraum arbeiten.“

Oktober 2009

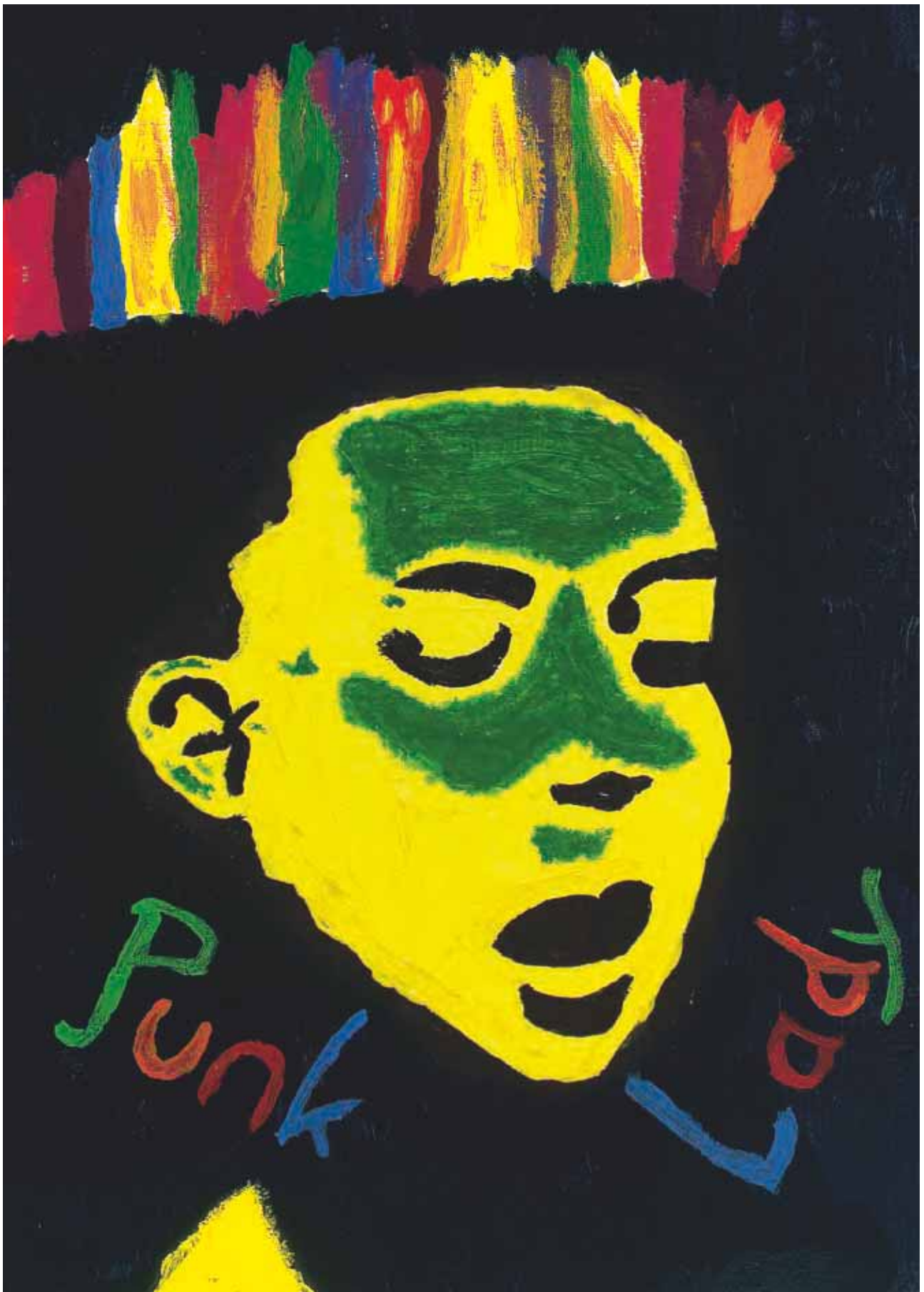
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



Zu seinem Bild schreibt uns Marc: „Ich würde im Weltraum arbeiten, aber ich kann nicht fliegen. Mir würde auch gut gefallen, in einem Restaurant zu arbeiten. Später würde ich gern in einem Einfamilienhaus wohnen. Meine Haustiere können zwei Katzen und zwei Hunde sein. Zu meiner Familie sollten eine Frau, Zwillinge und eine Tochter gehören. In der Zukunft möchte ich ein Auto mit Backboardaufsätzen fahren“.



Nina Berger, 12 Jahre, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich Punk Lady sein.“

November 2009

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



Nina ist ein selbstbewusstes, lebensfrohes 12-jähriges Mädchen, das mit einer seltenen Muskelkrankheit (spinale Muskelatrophie) geboren wurde. Sie sitzt seit ihrem 3. Lebensjahr im Rollstuhl und konnte nie laufen. Ihre ganze Kraft ist eingeschränkt. Nina geht jetzt in die 6. Klasse einer ganz normalen Regel-Realschule. Jedoch hat sie zur Begleitung einen Zivildienstleistenden dabei. Ihre Hobbys sind Malen, Lesen, Musik hören und im Computer chatten.

Freuen Sie sich heute schon auf die
„Kleine Galerie 2010“



Ein Projekt des



**Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.**

BSK

ZUKUNFT SCHENKEN!

Wussten Sie eigentlich, dass bei diesem Kalender von der Idee bis zur Fertigstellung Menschen mit Behinderung mitgearbeitet haben?

Mit jedem verkauften Kalender sichern wir die Arbeitsplätze unserer Werkstätten für Menschen mit Behinderung und fördern talentierte Künstler und Kinder, die Spaß im Umgang mit Pinsel und Farbe haben.

Auch Sie haben Anteil an diesem Erfolg, wofür wir Ihnen herzlich danken.

Viele Aufgaben erfüllt der BSK, um Menschen mit Behinderung eine barrierefreie ZUKUNFT zu ermöglichen. Einen Teil dieser Aufgaben können Sie auf der Rückseite oder im Internet unter www.bsk-ev.org nachlesen. Dafür benötigen wir regelmäßige, finanzielle Unterstützung, da wir uns ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanzieren.

Wollen auch Sie ZUKUNFT SCHENKEN, für eine Gesellschaft ohne Barrieren?

Ja, ich möchte ZUKUNFT SCHENKEN !

Deshalb spende ich ab dem _____ (Monat/Jahr)

- 5 Euro
- 15 Euro
- 25 Euro
- _____ Euro

Garantie:

Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden

Hinweis:

Ihre Unterstützung ist als Spende steuerlich absetzbar. Eine Zuwendungsbestätigung über Ihre Spende geht Ihnen einmal jährlich zu.

- Ja**, ich möchte kostenlos weitere Informationen über die Arbeit des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

Die Arbeit des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. verdient Ihr Vertrauen.
Das bestätigt unsere Mitgliedschaft beim Deutschen Spendenrat.



Bitte buchen Sie meine Spende bequem und einfach von meinem Bankkonto ab:

- einmalig** **monatlich**
- vierteljährlich** **halbjährlich** **jährlich**

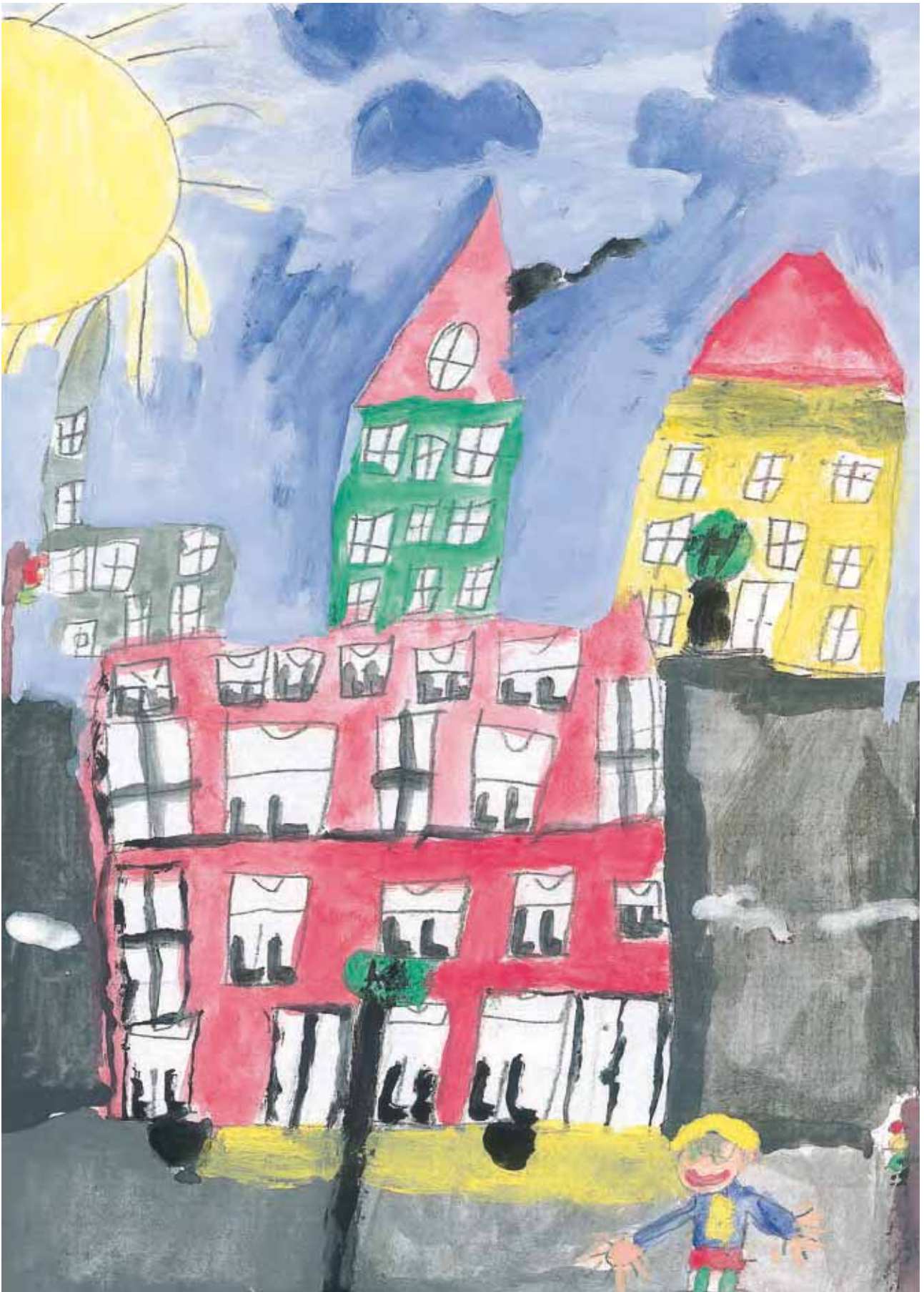
Bankname

Konto

BLZ

Datum Unterschrift





Lucas Zobel, 13 Jahre, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich eine Straßenbahn fahren.“

Dezember 2009

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



Mein Name ist Lucas Zobel. Ich wurde am 15. Mai 1996 in Rostock geboren und bin mit einer Behinderung auf die Welt gekommen. Ich habe einen Herzfehler. Meine Eltern heißen Manuela und Mirko. Geschwister habe ich keine. Meine Hobbys sind Fußball und Basketball. Mein größter Wunsch wäre, eine Straßenbahn zu fahren.

Wir danken allen Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit ihren Bildern am BSK-Malprojekt „Kleine Galerie 2009“ beteiligt haben:

Aaron Albrecht, Jens Alferink, Maximilian Altmann, Kim Amposah, Marc Andre, Johanna Angermann, Rony Autrum, Nico Bamberger, Johanna Bäurle, Maurice Bellgart, Silvia Beninab, Arndt Bickmann, Malte Boltz, Niklas Borgolte, Nicole Boss, Yasmine Brinkmann, Sven Brunsch, Moritz Clauben, Nico Daskalakis, E Theeraphong Dechbamrung, Tabitha Deffke, Marcel Dickmann, Felix Dittmann, Jessica Fandrejewski, Vanessa Farkas, Benjamin Jakob Fehr, Benjamin Fladung, Justus Friedrich, Lukas Friese, Sascha Gärtner, Sebastian Geitner, Viviane Gengnagel, Jessica Gerg, Fabian Gevatter, Paul Gießing, Ecem Gürbostan, Jasmin Haun, Dustin Haws, Ruth Heller, Sven Hildebrandt, Lukas Hopf, Paul Hübner, Randy Jabo, Christiane Kalkies, Simran Kauar, Robin Kegel, David Kengels, Vanessa Kessler, Julius Kipp, Falk Kleinsteuber, Julia Kommol, Sebastian Könen, Alexandra Krenzer, Kristina Krieger, Vincent Kroh, Kimberly Kruschinski, Maximilian Kufer, Hanna Kuhn, Constantin Kühne, Dominik Küster, Roy Landsberg, Nathan Lange, Franziska Liedtke, Ute Marienfeld, Can Müller, Annika Müller, Johannes Müller, Valentin Fabian

Münch, Sebastian Muratore, Lars Naechte, Merle Nane, Denise Neidhardt, Michael Nutt, Anna Maria Oldenburg, Betül Oranl, Taner Öztürk, Marvin Paradiak, Gianluca Petronio, Markus Pfeiffer, Florient Plana, Ellen Prosser, Amir Raouf, Paul Rauer, Daniel Ritter, Michelle Rossetti, Andreas Rößler, Natalie Roth, Nico Rudlaff, Maximilian Ruf, Peter Rummer, Isabella Sauer, Ben Schaffirus, Thorben Schiller, Selin Schlingemann, Sarah Schmelcher, Julia Schmitt, Marvin Schmitz, Johanna Schneeberger, Christian Schroers, Elias Schubert, Marc Schulte, Jessica Schultz, Paul Schwarz, Joshua Schweizer, Emilia Seglitz, Julia Seidler, Dominik Seifert, Mihriban Sonuc, Romano Steinbach, Klaus Steinhauer, Hannah Steinhöfer, Annabella Stephanek, Annabella Stephanek, Nicole Stephaniewicz, Yohlar Sudem, Johanna Sure, Sadri Sylejmani, Merita Sylemani, Sven Theisen, Nick v. Häfen, Nils Verfürth, Timo von Thenen, Daniel Wand, Katharina Wegmann, Sandro Westphal, Celine Wilhelm, Jessica Wilhelm, Kai Witte, Alisa Yaschenko, Ermis Yasin, Eric Zander, Sandro Zielinskie, Philipp Zitelsberger, Alexander Ilgen, Angelina Hüseyin, Giancula, Johnny, Ivana, Sara, Florian, Marina, Sara, Niklas, Dominik, Kim und Patrick.

Die Bilder sind im Internet ausgestellt:
www.bsk-ev.org

